Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer
Alman-Türk Ticaret ve Sanayi Odası

PRESSEMITTEILUNG

Istanbul, den 27. März 2020

IN ZEITEN DES CORONAVIRUS INFORMIERT DIE DEUTSCH-TÜRKISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER DIE GESCHÄFTSWELT ÜBER WEBINARE

Die Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer hat ihre Webinar-Serie mit einem Vortrag von Prof. Dr. Hortense Slevogt, Professorin für Immunologie schwerer Infektionen am Universitätsklinikum Jena, begonnen.

DIE GESCHÄFTSWELT ZEIGTE GROSSES INTERESSE AM ONLINE-SEMINAR VON PROF. SLEVOGT MIT DEM THEMA „WISSENSCHAFTLICHE HERANGEHENSWEISE AN DAS CORONAVIRUS“.

Die Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer informiert ihre Mitglieder und ihre Stakeholder in der deutsch-türkischen Geschäftswelt mittels Web-Seminaren (Webinar) über aktuelle Themen zur COVID-19-Pandemie wie die Auswirkungen auf das Geschäftsleben, die Virusökonomie, Maßnahmen im Finanzbereich und die Rechtspraxis. Die Vorträge werden von Experten gehalten. Zum ersten Webinar mit dem Titel „Wissenschaftliche Herangehensweise an das Coronavirus“ schalteten sich über 100 Teilnehmer online dazu. Die Vortragende, Prof. Dr. Hortense Slevogt, ist Professorin für Immunologie schwerer Infektionen und Leiterin der Forschungsgruppe Infektion und Mikrobiologie am Universitätsklinikum Jena,

Bundesland Thüringen. Ihr auf Deutsch gehaltener Vortrag wurde simultan ins Türkische übersetzt. In ihrem Webinar erklärte sie anhand wissenschaftlicher Daten u.a. die dynamische Ausbreitung der Epidemie, den Krankheitsverlauf, die Todesrate und die vom deutschen Gesundheitssystem ergriffenen Maßnahmen.
Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Prof. Slevogt Fragen der Online-Teilnehmer. Sie wollten insbesondere wissen, ob wärmere Außentemperaturen das Virus unschädlich machen. Da das Virus laut Prof. Slevogt Temperaturen von bis zu 56 °C überlebt und sich auch in warmen Ländern wie Brasilien ausbreitet, sei leider nicht zu erwarten, dass es mit steigenden Temperaturen einfach absterben werde.
Das nächste Webinar mit dem Titel „Virusökonomie und Methoden zum Schutz von Betrieben“ ist für Mittwoch, den 1. April 2020 vorgesehen. Den Vortrag wird Ass. Prof. Dr. Şevket Sayılgan halten. Dr. Sayılgan hält Vorlesungen u.a. zur Analyse der analytischen Bilanz von Zentralbanken, zur Unternehmensfinanzierung, zu Geld- und Devisenmärkten, zur Interpretation makroökonomischer Parameter und zu den Kapitalmärkten der Türkei. Das Webinar ist für Mitglieder der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer kostenlos. Die ersten 100 Nichtmitglieder, die sich unter der Adresse https://www.dtr-ihk.de/events anmelden, können die Veranstaltung ebenfalls kostenlos verfolgen.

Über die AHK Türkei

Die AHK Türkei verbindet seit 1994 in professioneller Weise die Wirtschaft der Türkei mit der deutschen Wirtschaft. Als Lösungspartner leistet die AHK Türkei einen wichtigen Beitrag zur Förderung und kontinuierlichen Ausweitung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen.

Die AHK Türkei ist eine organisch wachsende Organisation, wie aus ihrem zunehmenden Dienstleistungsangebot, der steigenden Anzahl der von ihr durchgeführten Veranstaltungen und ihrem raschen Mitgliederzuwachs leicht ersichtlich ist. Mit ihren über 900 Mitgliedern ist die Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer eine der größten ausländischen Handelsvertretungen in der Türkei.

Die AHK Türkei organisiert Veranstaltungen, Workshops, branchenbezogene Arbeitsgruppen und vor allem Wirtschaftstreffen, die zu einer Plattform für die Diskussion wichtiger aktueller Wirtschaftsthemen geworden sind. Damit informiert die AHK die türkische Öffentlichkeit über die Industrie- und Handelsbeziehungen zwischen der Türkei und Deutschland.

Kontaktperson für weitere Information:

Duygu Özsoy

DRC İletişim Danışmanlığı

duyguozsoy@drciletisim.com